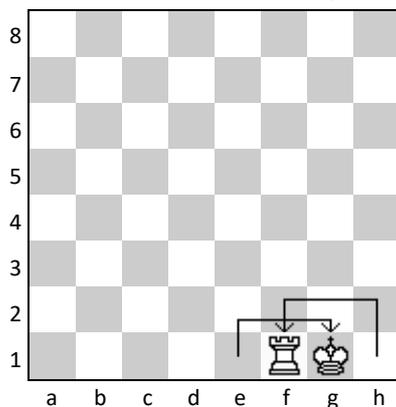
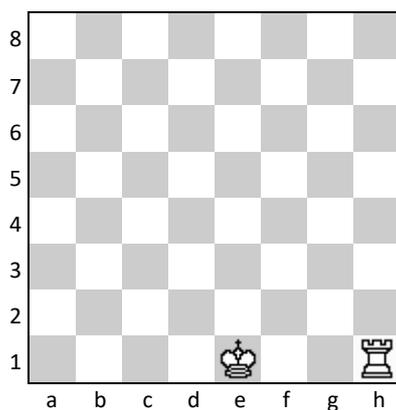


## BESONDERE ZÜGE (WIEDERHOLUNG)

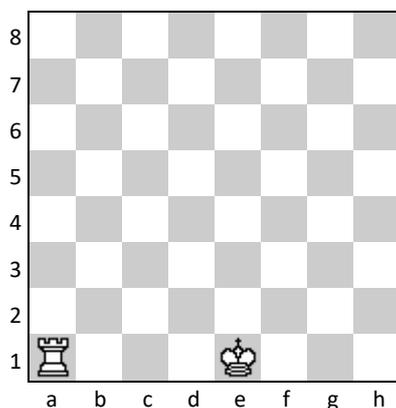
Da die Schachregeln für Neulinge nicht einfach sind, lohnt es sich, besondere Züge wie die Rochade, die Umwandlung und das Schlagen en passant zu wiederholen.

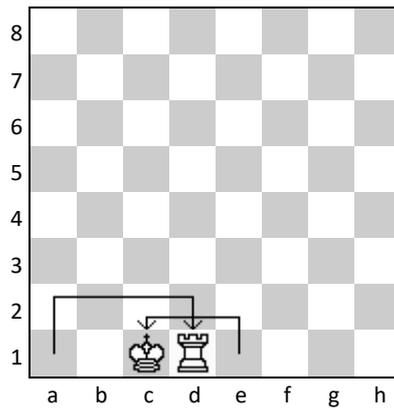
### Rochade

Die Rochade ist ein spezieller Königszug, welcher mit dem König und dem Turm gleichzeitig ausgeführt wird. Dazu müssen sich beide Figuren in ihrer Grundstellung befinden. Die Rochade ermöglicht dem König, am Anfang des Spiels sich in Sicherheit zu bringen.

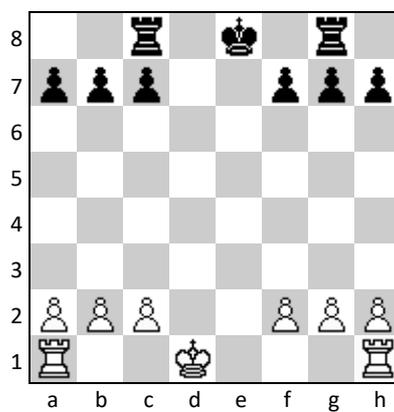


Bei der Rochade wird der König um zwei Felder in Richtung des Turms gezogen und anschließend überspringt der Turm den König und wird neben den König gesetzt. Die beiden Diagramme zeigen die Ausführung der kurzen Rochade.

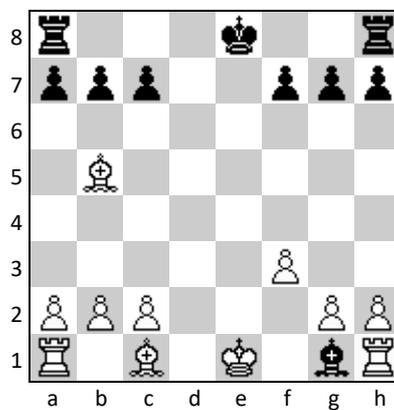




Erfolgt der Königszug auf die andere Seite, so spricht man von der langen Rochade, da der Turm einen längeren Weg benötigt, um über den König zu gelangen.

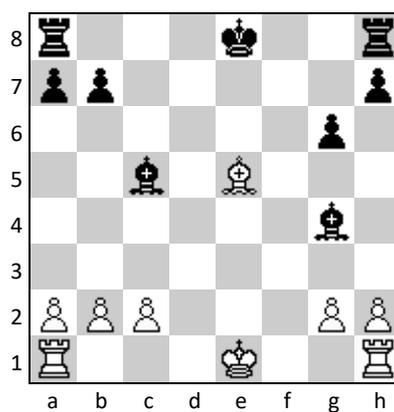


Die Rochade ist nicht mehr möglich, wenn der König oder der betroffene Turm schon einmal gezogen wurde.



Die Rochade ist vorübergehend verhindert:

- Wenn ein Stein sich zwischen König und Turm befindet (siehe weiße Stellung).
- Wenn der König im Schach steht (siehe schwarze Stellung).



Die Rochade ist auch vorübergehend verhindert:

- Wenn das Feld, das der König überschreitet, bedroht ist (siehe lange Rochade von Weiß).
- Wenn das Feld, auf das der König zieht, bedroht ist (siehe kurze Rochade von Weiß).

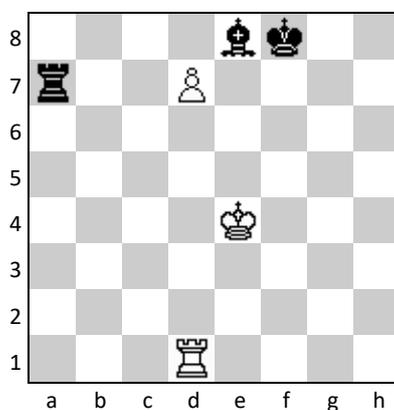
Sobald der Grund für die Verhinderung der Rochade beseitigt ist, ist die Rochade wieder möglich.

Eine Rochade ist möglich:

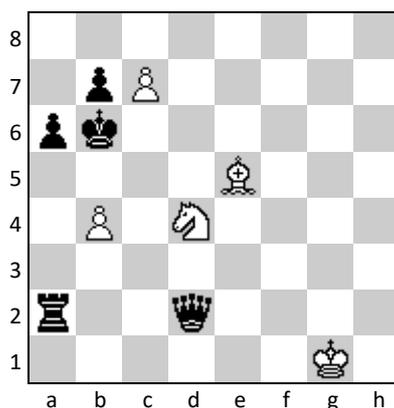
- Wenn der Turm angegriffen ist (siehe kurze Rochade von Schwarz).
- Wenn nur der Turm über ein bedrohtes Feld ziehen muss (siehe lange Rochade von Schwarz).

## Umwandlung

Erreicht ein Bauer die gegnerische Grundreihe, so kann er durch eine beliebige Umwandlungsfigur (Dame, Turm, Läufer oder Springer) ersetzt werden. Der Bauer kann niemals in einen Bauern oder König umgewandelt werden. Als Umwandlungsfigur kann man auch eine Figur nehmen, wenn diese schon auf dem Schachbrett vorhanden ist.



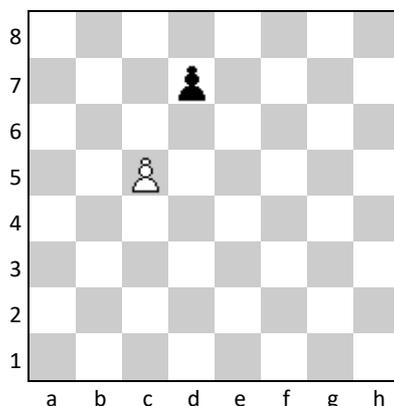
In dieser Stellung hat Weiß zwei Möglichkeiten der Umwandlung eines Bauerns. Nach 1.d7xe8 und 1.d7-d8 kann sich Weiß die stärkste Figur, die Dame, wünschen. Doch nur 1.d7-d8 ist ein starker Zug, da nach 1.d7xe8+ der schwarze König die gewünschte Dame gleich herausschlagen kann.



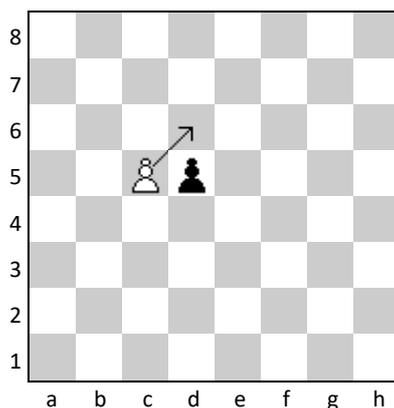
Anders sieht es in dieser Stellung aus. Hier droht Schwarz den weißen König mit 1...Dd2-g2# matt zu setzen. Daher sollte Weiß sich keine Dame mit 1.c7-c8D wünschen, da er dann die Partie verliert. Die einzige Rettung für Weiß ist eine Unterverwandlung des Bauerns in einen Springer mit 1.c7-c8S#, da dieser Zug den schwarzen König matt setzt.

## Schlagen "en passant"

Eine spezielle Schlagmöglichkeit des Bauern ist das Schlagen "en passant".



Befindet sich ein weißer Bauer auf der 5. Reihe oder ein schwarzer Bauer auf der 4. Reihe, und der Gegner zieht mit seinem angrenzenden Bauer von der Grundreihe mit einem Doppelschritt 1...d7-d5 neben diesen Bauern, dann kann der Bauer im anschließenden Zug mit 2.c5xd6.p. so geschlagen werden, als wäre er nur ein Feld vorgezogen.



## Schachvariante Fußballschach

Das Spiel Fußballschach wird nach normalen Schachregeln gespielt, wobei der König als normale Figur gilt. D.h. der König muss auch nicht aus dem Schach ziehen. Ein Tor wird erzielt, wenn ein eigener Stein auf eines der Torfelder des Gegners zieht. Die Torfelder sind bei Weiß die Felder d1 und e1 und bei Schwarz die Felder d8 und e8. Das Spiel ist mit dem Betreten des ersten Steins zu Ende.

Für das Spiel gibt es noch die Variante, dass das Spiel nach jedem Tor fortgesetzt wird. Der Stein, der das Tor erzielt hat, wird vom Schachbrett entfernt. Nach jedem Tor geht es so lange weiter, bis der erste Spieler keine Steine mehr hat. Sieger ist die Partei, die die meisten Tore erzielt hat.